



Rheinlandliga

TV Niederbieber - BC Remagen	7:1
VfB Linz II - Rot-Weiß Koblenz	7:1
SV Unkel II - BC Trier	2:6
BC Remagen - SV Unkel	4:4
1. BC Neuwied - BC Trier	3:5
Rot-Weiß Koblenz - TV Niederbieber	2:6

1. VfB Linz II	6	43:5	12:0
2. BC Trier	5	27:13	8:2
3. TV Niederbieber	5	25:15	8:2
4. Rot-Weiß Koblenz	7	26:30	7:7
5. SV Unkel II	5	15:25	4:6
6. BC Remagen	5	13:27	3:7
7. 1. BC Neuwied	5	17:23	2:8
8. BCK Heimbach-Weis	6	10:38	0:12

Verbandsliga

TuS Bad Marienberg - RW Koblenz II	7:1
BC Niederlützingen - 1. BC Neuwied II	4:4
SV Rheinbreitbach - VfB Linz III	0:8
VfB Linz - TV Oberstein	8:0
SV Rheinbreitbach - TuS Bad Marienberg	2:6

1. VfL Linz III	5	37:3	10:0
2. TuS Bad Marienberg	5	26:14	8:2
3. TV Oberstein	5	23:17	6:4
4. Rot-Weiß Koblenz II	4	17:15	4:4
5. BC Niederlützingen	5	12:28	3:7
6. 1. BC Neuwied II	6	15:33	3:9
7. SV Rheinbreitbach	4	6:26	0:8

Klee-Blatt

BCK Heimb.-Weis in Rheinlandliga aufgestiegen



Die erste Mannschaft des Badminton-Clubs-Kolping schaffte den Aufstieg in die Rheinlandliga. Die erfolgreichen Spieler waren: (v.l.n.r.) C. Schröder, A. Michels, J. Kahn, B. Ecker, V. Schäfer, A. Hagelstein, Michael Kahn.

Foto: Guido Brink

Heimbach-Weis. Durch eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung in der Rückrunde, wurde die erste Mannschaft des Badminton-Clubs

Heimbach-Weis Tabellenzweiter und steigt nun von der Verbandsliga in die Rheinlandliga auf. Hatte der BCK in der Hinrunde nur 5:9 Punkte erreicht, so konnte man durch die hervorragenden Leistungen in der Rückrunde - vor allem bei den Auswärtsspielen - nun 11:3 Punkte verbuchen. In der Rückrunde wurde nur gegen Mitaufsteiger Trier beide Punkte abgegeben.

Die Mannschaft spielte in der Besetzung: Jörg Kahn, Mi-

chael Kahn, Volker Schäfer, Claus Schröder, Andrea Michels, Anja Hagelstein und Bärbel Ecker. Als Ersatz standen Beate Oedenkoven, Reinhold Heuser und Norbert Kahn zur Verfügung. Bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft in der Rheinlandliga ähnliche Erfolge erzielen kann.

Die zweite Mannschaft des BCK Heimbach-Weis konnte durch ebenfalls gute Spiele in der Rückrunde den Klassenerhalt erreichen.



BCK Heimbach-Weis aufgestiegen

Durch eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung in der Rückrunde wurde die erste Mannschaft des Badminton-Clubs Heimbach-Weis Tabellenzweiter und steigt nun von der Verbandsliga in die Rheinlandliga auf. In der Hinrunde hatte der BCK 5:9 Punkte erreicht, in der Rückrunde verbuchte er 11:3 Punkte bei nur einer Niederlage gegen Mitaufsteiger Trier. Die zweite Mannschaft des BCK Heimbach-Weis schaffte den Klassenverbleib. Für die erste Mannschaft spielten (hinten von links): Claus Schröder, Jörg Kahn, Volker Schäfer, Michael Kahn; vorne v.l.: Bärbel Ecker, Andrea Michels, Anja Hagelstein. Als Ersatz standen Beate Oedenkoven, Reinhold Heuser und Norbert Kahn zur Verfügung.

Foto: Guido Brink

BCK Heimbach-Weis aufgestiegen

HEIMBACH-WEIS. Durch eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung in der Rückrunde wurde die erste Badminton-Mannschaft des BCK Heimbach-Weis Tabellenzweiter und steigt somit von der Verbandsliga in die Rheinlandliga auf.

In der Hinrunde hatte Heimbach-Weis nur 5:9 Punkte erreichte, verbuchte aber in der Rückrunde 11:3 Punkte bei nur einer Niederlage gegen den Mitaufsteiger Trier.

Die Mannschaft spielte in der Besetzung Jörg Kahn, Michael Kahn, Volker Schäfer, Klaus Schröter, Andrea Michels, Anja Hagelstein und Bärbel Ecker. Als Ersatz standen Beate Oedenkoven, Reinhold Heuser und Norbert Kahn zu Verfügung.

Auch die zweite Mannschaft schaffte durch gute Spiele in der Rückrunde den Klassenverbleib.

Badminton

-mh- PLAIDT. Für die Sportler aus dem Kreis Neuwied verlief das Doppel-Ranglistenturnier des Badmintonverbandes Rheinland in Plaidt sehr erfolgreich.

Im Mixed, A-Klasse, qualifizierten sich Dirk Schleich und Ines Wegener (VfB Linz) mit einem Halbfinalsieg über Milan Wendling und Brigitte Pax (SV Unkel) sowie Rainer Mustroph und Dagmar Bröhl (VfB Linz/BC Remagen) gegen Ulrich Mücke und Iris Rönneper (VfB Linz) für das Endspiel.

Das Finale gewannen Schleich/Wegener mit 15:8 und 15:9 gegen Mustroph/Bröhl. Ebenso deutlich besiegten Mücke/Rönneper im kleinen Finale Wendling/Prax mit 15:7 und 15:8.

In der B-Gruppe erreichten Giuseppe Garafallo und Silke Lippke (BC Neuwied), Dirk Remakulus und Stefanie Deege (SVE Mendig), Michael Wenke und Elke Kaiser (SVE Mendig) sowie Markus Dombrowski und Ursula Lemki (TV Nassau) das Halbfinale.

Das Mendiger Mixed Remakulus/Deege gewann das Endspiel glatt mit 15:8 und 15:13 gegen Garafallo/Lippke, während Dombrowski/Lemki drei Sätze benötigten, um das Spiel um Platz 3 gegen Wenke/Kaiser zu gewinnen.

48 Herren- und 25 Damenteamer spielten um die Doppeltitel. In der A-Klasse der Herren qualifizierten sich Milan Wendling/Uli Mücke (SV Unkel), Dirk Zimmer/Rainer

Mustroph (VfB Linz), Hans Rhein/Jürgen Becker (BC Neuwied) und Dirk Schleich/Thorsten Scholtz für das Halbfinale.

Beide Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden, so daß Scholtz/Schleich und Zimmer/Mustroph im Endspiel aufeinandertrafen. Dieses Endspiel bot den Zuschauern attraktives Badminton und die Paarung Schleich/Scholtz konnte sich nach hartem Kampf mit 15:12, 9:15 und 15:7 durchsetzen.

Das Finale der B-Klasse Herren gewannen die Brüder Kahn (Heimbach-Weis) mit 15:3 und 15:2 gegen die Brüder Sabatino vom BC Neuwied.

Im Endspiel der C-Klasse konnten sich Gerhard Klein und Dieter Zimmermann gegen Marcus Remer und Mathias Schäpers mit 15:6 und 17:15 durchsetzen.

Bei den Damen setzte sich in der A-Klasse im Halbfinale Ines Wegener/Sabine Rönneper (VfB Linz) gegen Katharina Prax/Brigitte Prax (SV Unkel) und Dagmar Bröhl/Iris Rupprecht (Remagen/Trier) gegen Hildegard O'Neil/Christel Wirsdorf (VfB Linz/TV Niederbieber) durch. Im Endspiel waren Wegener/Rönneper ihren Gegnerinnen klar überlegen und siegten mit 15:9 und 15:1.

In der B-Klasse der Damen wurde der Endrundsieg in einer Dreiergruppe ausgespielt. Den ersten Platz belegten Helga Krause/Angela Remy (TBA) und Michaela Kleinmann/Elke Limburger.